

S a t z u n g

über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses und
über die Erhebung von Gebühren

der Ortsgemeinde K a s d o r f

vom 12. Dez. 2005

Der Gemeinderat hat aufgrund

- des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und
- der §§ 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Benutzerkreis

(1) Die Gemeinde stellt die Räume und Einrichtungen in Dorfgemeinschaftshaus (DGH) zur Verfügung, und zwar:

- a) allen gemeindlichen Jugendgruppen und Organisationen, die im Sinne der ergangenen staatlichen Richtlinien als förderungswürdig anzusehen sind;
- b) allen Ortsvereinen;
- c) allen gemeindlichen Körperschaften, Parteien und sonstigen Organisationen, bei denen ein soziales oder öffentliches Interesse vorliegt;
- d) allen Einwohnern der Gemeinde, die das Dorfgemeinschaftshaus zu Veranstaltungen nutzen wollen.

2) Daneben kann das Dorfgemeinschaftshaus auch nicht in der Gemeinde ansässigen Personen und Benutzergruppen sowie für gewerbliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

§ 2

Antragsverfahren

(1) Jede Benutzung der Räume und des Inventars bedarf der Erlaubnis. Auf ihre Erteilung besteht kein Rechtsanspruch.

(2) Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung der Räume und des Inventars sind in geeigneter Form möglichst frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Zuteilung oder Ablehnung erfolgt durch den Ortsbürgermeister.

(3) Die Benutzungserlaubnis berechtigt nur zur Benutzung der angegebenen Räume während der festgelegten Zeiten für den zugelassenen Zweck unter der Voraussetzung, daß der Benutzer sämtliche Bedingungen dieser Satzung und der Hausordnung rechtsverbindlich anerkennt.

(4) Ist die Nutzung der Räume aus Gründen, die die Gemeinde nicht zu vertreten hat, nicht möglich, kann der Benutzer keinen Ersatzanspruch gegen die Gemeinde geltend machen.

§ 3

Pflichten der Benutzer und Veranstalter

(1) Bei Veranstaltungen muß ein verantwortlicher Leiter anwesend sein. Ihm obliegt die reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung im Rahmen der Bestimmungen dieser Ordnung. Der Name des verantwortlichen Leiters ist der Ortsgemeinde bekannt zu geben.

(2) Alle Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln und nach ihrer Benutzung wieder an ihren ordnungsgemäßen Platz zu bringen.

(3) Dem Benutzer obliegt die ordnungsgemäße Beseitigung der bei der Veranstaltung angefallenen Abfälle.

(4) Der verantwortliche Leiter hat sich am Schluss der Benutzung davon zu überzeugen, dass

- a) sich die Räume in ordentlichem und gereinigtem Zustand (aufgewaschen) befinden und die Fenster und Türen geschlossen bzw. verschlossen sind;
- b) die Lichtquellen ausgeschaltet sind;
- c) andere Energiequellen abgeschaltet sind bzw. nur wie für den Erhalt des Gebäudes und dessen Einrichtungen erforderlich betrieben werden;
- d) die Hausordnung eingehalten wurde.

§ 4

Sonstige Erfordernisse

Andere im Zusammenhang mit der Benutzung rechtlichen Erfordernisse bleiben durch diese Satzung unberührt.

§ 5 Haftung

(1) Der Benutzer haftet für alle Schäden, die ihm selbst, der Gemeinde oder Dritten anlässlich der Benutzung entstehen. Er stellt die Gemeinde von Schadenersatzansprüchen Dritter frei. Eine Haftung des Benutzers tritt nicht ein, soweit es sich um die normale Abnutzung der benutzten Räume, Gebäude und deren Einrichtungen handelt.

(2) Die Gemeinde haftet nur für Schäden, die aus baulichen Mängeln entstanden sind und die die Gemeinde zu vertreten hat. Sie haftet nicht für abgestellte Fahrzeuge und andere von den Benutzern mitgebrachte oder abgestellte Sachen.

(3) Beschädigungen oder Mängel der Räume, die bei Benutzungsübernahme festgestellt werden, sind der Gemeinde sofort mitzuteilen.

(4) Schäden an den benutzten Gebäuden, Räumen und Einrichtungsgegenständen, die durch den Benutzer entstanden sind, sind der Gemeinde umgehend anzuzeigen.

§ 6 Gebühren

(1) Die Überlassung der Räume an Benutzer nach § 1 Abs. 1 erfolgt grundsätzlich unentgeltlich außer den in Abs. 2 genannten Fällen.

(2) Gebühren sind zu entrichten, wenn

- a) für die Veranstaltung Eintritt, Entgelte, Kursgebühren o.ä. erhoben werden,
- b) Speisen und/oder Getränke verkauft werden,
- c) die Räume für Familienveranstaltungen genutzt werden.

§ 7 Höhe der Gebühren

(1) Es werden folgende Gebühren pro Tag erhoben

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| a) für Einwohner der Ortsgemeinde | 80,00 € |
| b) für auswärtige Benutzer/Anmieter | 100,00 € |

(2) Die Benutzungsgebühren ermäßigen sich bei Ortsvereinen für die erste Veranstaltung im Kalenderjahr um 100 v.H.

(3) Auf Antrag kann Befreiung oder Minderung der Gebühren erfolgen. Über diesen Antrag entscheidet der Gemeinderat.

§ 8
Nebenkosten

(1) Der Benutzer hat die von ihm verursachten Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasserbeseitigung zu ersetzen. Die Kosten werden nach dem tatsächlichen Verbrauch und den jeweils gültigen Tarifen angefordert. Für die Berechnung ist es erforderlich, dass unmittelbar vor und nach der Veranstaltung die Zählerstände abgelesen werden.

(2) Für Übungsstunden, Versammlungen und Sitzungen der örtlichen Vereine sind pro Tag folgende Pauschalbeträge zu begleichen:

- | | |
|---|----------|
| a) in der Zeit vom 1. Mai bis 31. August | 0,00 €, |
| b) in der Zeit vom 1. September bis 30. April | 10,00 €. |

§ 9
Entstehen der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Erteilung der Benutzungserlaubnis. Der Anspruch auf Ersatz der Nebenkosten entsteht mit Beendigung der Benutzung.

(2) Die Gebühren und Nebenkosten werden innerhalb von 14 Tagen nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 10
Hausordnung

Weitere Einzelheiten werden durch eine gesonderte Hausordnung geregelt.

§ 11
Benutzungsentzug

Bei widerrechtlicher Benutzung kann auf Beschluss des Gemeinderates die Benutzungserlaubnis auf Dauer oder auf Zeit entzogen werden.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.06.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.09.2001, außer Kraft.

Kasdorf, den 12. Dez. 2005

gez. Klaus Wagner
Ortsbürgermeister

(S.)

Verbandsgemeindeverwaltung
N a s t ä t t e n
Az.: 020-00/14

, den 27.12.2005

V e r m e r k :

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2005 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 12.12.2005 durch den Ortsbürgermeister unterschrieben (ausgefertigt).
3. Die Satzung wurde gemäß § 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde am 22.12.2005 in der Wochenzeitung Blaues Ländchen aktuell öffentlich bekannt gemacht.
4. Satzungsausfertigungen an
Ortsgemeinde
Abt. 1.2
5. Zur Sammlung.

Im Auftrag

gez. Wysk (S.)
Wysk